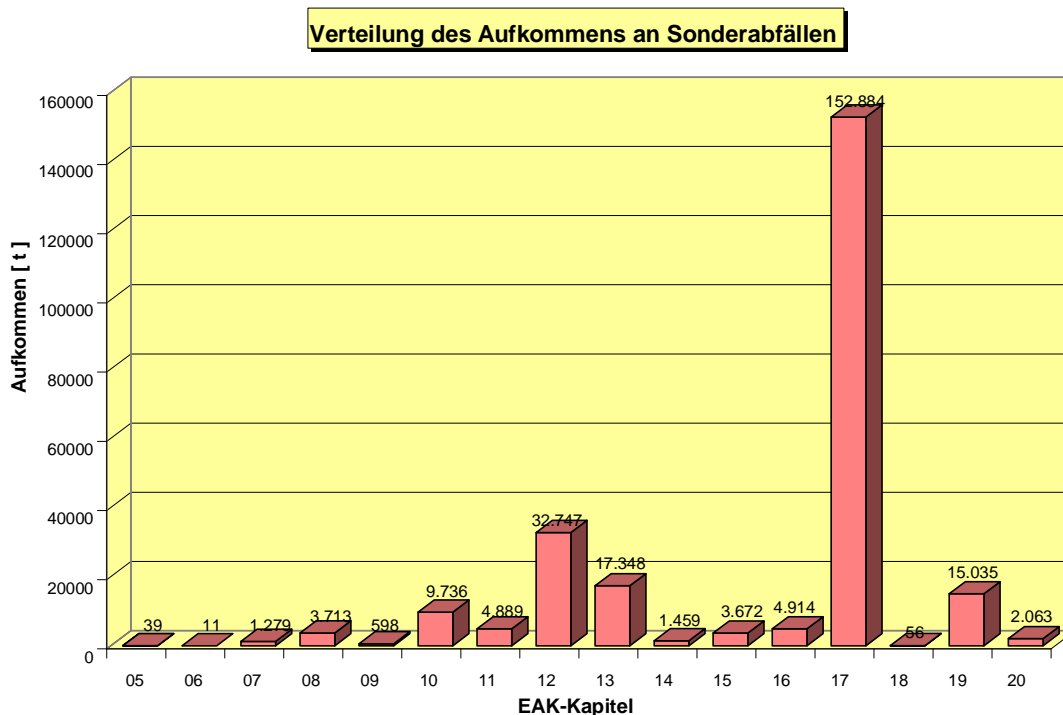


Sonderabfallbilanz 2005

Im Berichtsjahr wurden vom Träger der Sonderabfallentsorgung unter Nutzung des bundesweit eingeführten Datensystems ASYS fast 28.000 Begleitscheine ausgewertet; davon betrafen etwa 23.800 sog. Primärabfälle, d. h. im Saarland erzeugte, jedoch nicht aus Abfallentsorgungsanlagen stammende Abfälle.

Insgesamt wurden im Jahr 2005 250.443 Tonnen gefährliche Abfälle erfasst; hierin nicht enthalten sind ca. 3.750 Tonnen direkt exportierte Mengen. Wie sich das Aufkommen auf die einzelnen Abfallarten verteilt, ist der Anlage zu entnehmen.

Die nachfolgende Abbildung zeigt, dass mehr als 60 % des Aufkommens aus dem Bereich Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten (AVV – Kapitel 17) stammt. Daneben bildet vor allem der Bereich der Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung (AVV – Kapitel 12) einen weiteren Aufkommensschwerpunkt.



Der in den Vorjahren zu verzeichnende Anstieg des Gesamtaufkommens an Primärabfällen hat sich – wenngleich etwas abgeschwächt - fortgesetzt. Die Veränderungen betreffen fast ausschließlich den Bereich der Bauabfälle (Kapitel 17 der AVV). Neben den wiederum - bedingt durch zusätzliche Straßensanierungen - angestiegenen kohlen-teerhaltigen Bitumengemischen (170301*) sind vor allem die Abfallarten 170106* – Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten – und 170503* – Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten - für den Anstieg verantwortlich, was im Wesentlichen auf verstärkte Altlastensanierungsmaßnahmen zurückzuführen ist. Dagegen ist die in den Vorjahren drastisch angestiegene Menge an Gleisschotter mit gefährlichen Inhaltsstoffen (170507*) um etwa 12.000 t zurückgegangen, was allerdings nicht durch reduzierte Bautätigkeit, sondern eine Mengenverschiebung zugunsten der nicht gefährlichen Abfallfraktion bedingt ist. Das Gesamtaufkommen an Gleisschotter ist dagegen als Folge der umfangreichen Ausbauarbeiten an der Schnellbahnstrecke Frankfurt – Paris weiter angestiegen.

Verteilung des Sonderabfallaufkommens auf die Entsorgungswege

(vom Träger der Sonderabfallentsorgung registrierte Mengen [t/a])

	2003		2004		2005	
Mechanische Behandlung		60.185		100.572		93.941
davon:	Sortierung, Demontage	3.972	7.522		3.391	
	Zerkleinerung	34.292	60.215		64.897	
	Vormischung	21.921	32.835		25.653	
Thermische Behandlung		8.492		7.845		6.484
davon:	Hausmüllverbrennung	408	303		316	
	Sonderabfallverbrennung	269	311		164	
	Großfeuerungsanlagen	3.754	3.429		2.802	
	sonstige therm. Behandlung	4.061	3.802		3.202	
Chem.-physik., biolog. Behandlung		40.289		44.209		39.889
davon:	CPB	24.736	28.644		28.592	
	Bodenbehandlung	15.404	15.405		11.057	
	sonstige Verfahren	149	160		240	
Deponierung		13.310		27.353		28.240
davon:	Siedlungsabfalldeponie	11.730	23.112		23.532	
	Sonderabfalldeponie	1.580	4.241		4.708	
	Untertagedeponie	0	0		0	
Bergversatz		12.133		12.166		13.982
Zwischenlager (mit vorbereit. Behdlg.)		42.376		43.243		67.907
Sonstiges		86		1.423		0
Summe		176.871		236.811		250.443
davon:	der Verwertung zugeordnet	100.617	132.851		139.747	
	Verwertungsquote	56,9%	56,1%		55,8%	

Tab. 1

Die voran stehende Tabelle 1 zeigt, wie sich die Sonderabfallströme auf die verschiedenen Entsorgungswege verteilen. Der vergleichsweise hohe Anteil an Abfällen, die dem Entsorgungsweg „Zwischenlager mit vorbereitender Behandlung“ zugeordnet werden mussten, ist darauf zurückzuführen, dass bei mehrstufigen, insbesondere über die Landesgrenze hinausreichenden Entsorgungsvorgängen auf Grund des Teilschritt bezogenen Nachweisverfahrens nur unzureichende Informationen über die jeweilige Endentsorgung vorliegen. Der Anstieg der zwischengelagerten Mengen gegenüber dem Vorjahr geht einher mit der entsprechenden Entwicklung des Bauabfallaufkommens, was sich daraus erklärt, dass ein Großteil dieser Abfälle zunächst Zwischenlager durchläuft.

Auf saarländische Entsorgungsanlagen entfielen 161.745 t/a; das sind knapp 65 % des Primärabfallaufkommens. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich diese Quote nur auf die erste Entsorgungsstufe bezieht und damit der hohe Anteil saarländischer Zwischenlager durchschlägt.

Die aus den saarländischen Entsorgungsanlagen wieder hervorgehenden Sekundärabfälle werden dagegen überwiegend außer Landes verbracht, da es im Saarland kaum Endentsorgungskapazitäten für derartige Sonderabfälle gibt. Damit bleibt das Land weiterhin in hohem Maße auf außersaarländische Kapazitäten angewiesen.

Mit einer Quote von rund 56 % hält sich der Verwertungsanteil an der Entsorgung seit mehreren Jahren etwa in konstanter Höhe.

Anlage:

Anlage:**Aufkommen an Sonderabfällen im Jahr 2005**

(vom Träger der Sonderabfallentsorgung erfasste Mengen)

Abfall- schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge [t/a]
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks	1
050106 *	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	38
060106 *	andere Säuren	1
060203 *	Ammoniumhydroxid	2
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	8
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	74
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	114
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	382
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	346
070601 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	174
070603 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	142
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	31
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	482
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	178
080115 *	Wässrige Schlämme, die Farbe oder Lacke mit Lösemitteln oder andere gefährliche Stoffe enthalten	797
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.107
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	147
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	297
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	33
090104 *	Fixierbäder	152
090105 *	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	116
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	4
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9.034
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	82
100325 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	16
100402 *	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	205
100503 *	Filterstaub	10
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	57
100911 *	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	35
101005 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	291
110105 *	saure Beizlösungen	1.121
110106 *	Säuren a. n. g.	86
110107 *	alkalische Beizlösungen	891
110108 *	Phosphatierschlämme	185
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	811
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	1.192
110113 *	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	555

110198	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17
110301	*	cyanidhaltige Abfälle	4
110302	*	andere Abfälle	27
120107	*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	2.053
120108	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	37
120109	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	22.307
120110	*	synthetische Bearbeitungsöle	9
120112	*	gebrauchte Wachse und Fette	266
120114	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	958
120116	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	126
120118	*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	6.991
130101	*	Hydrauliköle, die PCB(1) enthalten	60
130105	*	nichtchlorierte Emulsionen	962
130110	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	15
130204	*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	4
130205	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	3.579
130208	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	2.427
130301	*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	2
130307	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	102
130501	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	312
130502	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	1.905
130503	*	Schlämme aus Einlaufschächten	2.683
130506	*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	1
130507	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	78
130508	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	571
130701	*	Heizöl und Diesel	287
130702	*	Benzin	1
130703	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	366
130802	*	andere Emulsionen	3.088
130899	*	Abfälle a. n. g.	905
140601	*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	13
140602	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	14
140603	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.383
140605	*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	49
150110	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	559
150111	*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	50
150202	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter), Wischtücher und Schutzkleidung, durch gefährl. Stoffe verunreinigt	3.065
160104	*	Altfahrzeuge	472
160107	*	Ölfilter	68
160110	*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	1
160113	*	Bremsflüssigkeiten	83
160114	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	146
160121	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	1
160209	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	6
160211	*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	99
160212	*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	3

160213	*	gefährl. Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausn. derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	988
160215	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	20
160305	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25
160401	*	Munition	13
160504	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	1
160506	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	7
160507	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	29
160508	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	20
160601	*	Bleibatterien	2.567
160602	*	Ni-Cd-Batterien	5
160708	*	ölhaltige Abfälle	197
160709	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	99
160807	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13
161105	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nicht- metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	52
170106	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährl. Stoffe enthalten	16.051
170204	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6.382
170301	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	70.045
170303	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	189
170410	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	110
170503	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	19.334
170507	*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	29.454
170603	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	814
170605	*	asbesthaltige Baustoff	10.493
170901	*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	10
170903	*	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2
180103	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektiöspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	51
180108	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	5
180110	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1
190105	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	246
190106	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	716
190107	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.844
190113	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9.361
190205	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.039
190207	*	Öle und Konzentrate aus Abtrennprozessen	88
190808	*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	6
190813	*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	58
191206	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	677
200113	*	Lösemittel	76
200114	*	Säuren	2
200115	*	Laugen	2
200117	*	Fotochemikalien	1

200119 *	Pestizide	2
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	147
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1.012
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	65
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	2
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkus, die solche Batterien enthalten	64
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	688
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2
Gesamt		250.443